

Bad Wildungen

Schlussandacht
BAD WILDUNGEN. Eine Wochenschlussandacht beginnt am Samstag, 9. November, um 17 Uhr im Haus Victorquelle in Bad Wildungen.

Gesellenverein
BAD WILDUNGEN. Der Gesellenverein kommt am Samstag, 9. November, ab 20 Uhr im Rosenschlösschen zur Monatsversammlung zusammen.

Martinsbasar
BAD WILDUNGEN. Der traditionelle Martinsbasar des Inner Wheel Clubs Bad Wildungen-Fritzlar findet am Samstag, 9. November, von 11 bis 16 Uhr im Martin-Luther-Haus statt. Neues, Altes, Selbstgemachtes erwartet die Besucher. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

SHG MMB
BAD WILDUNGEN. Die Selbsthilfegruppe für mobilitätseingeschränkte Menschen im MMB trifft sich jeden zweiten Samstag im Monat, das nächste Mal also am Samstag, 9. November, von 14 bis 16 Uhr im Multimedia-Raum der Asklepiosklinik-Fürstenthor, Brunnenallee 39 in Bad Wildungen. Kontakt: Klaus-Dieter Dingel, 05621/962364. Neue Kontakte knüpfen, gemeinsam reden, lachen und Unternehmungen machen, dazu sind Betroffene und deren Angehörige eingeladen.

Kirchenladen auf
BAD WILDUNGEN. Der Kirchenladen in der Wandelhalle ist samstags und sonntags jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Ab April 2014 auch am mittwochs und donnerstags.

Spielzeugbasar
REINHARDSHAUSEN. Der Förderverein Mathias-Bauer-Schule lädt ein zu einem Spielzeugbasar für Sonntag, 10. November, von 13.30 bis 15 Uhr ein. Angeboten wird alles vom Roller über Puzzle, Bücher etc. Bei Kaffee und Kuchen lässt sich in Ruhe stöbern. Der Erlös aus Kaffee und Kuchen kommt der Mathias-Bauer-Schule zu Gute.

Führung in Kirche
BAD WILDUNGEN. Eine Führung durch die Stadtkirche beginnt am Sonntag, 10. November, um 15.30 Uhr.

Kindergottesdienst
BAD WILDUNGEN. Ein Kindergottesdienst findet am Sonntag, 10. November, von 10 bis 11.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Bad Wildungen statt.

St. Martinsfeier
BAD WILDUNGEN. Eine St. Martinsfeier mit Laternenumzug durch die Altstadt - anschließend Teilen von Martinshörnchen - beginnt am Sonntag, 10. November, um 17 Uhr in der Stadtkirche.

Jazzfrühschoppen
BAD WILDUNGEN. Ein andertalbstündiger Jazzfrühschoppen mit dem Kurorchester Radev beginnt am Sonntag, 10. November, um 11 Uhr im Quellencafé der Wandelhalle in Bad Wildungen.

Lebendiges Museum
ODERSHAUSEN. Das Lebendige Museum in Odershausen lädt für Sonntag, 10. November, zu einem Aktionstag „Großer Schlachtettag wie 1950“ von 11 bis 17 Uhr ein.

Schützenfrauen
ODERSHAUSEN. Die Weihnachtsfeier der Schützenfrauen findet am Samstag, 7. Dezember, statt. Anmeldungen sind bis Freitag, 15. November, unter 05621/4990 möglich.



Wenn der nicht auffällt: Johann Astafev und sein grüner R 4, mit dem er im Februar zur Benefiztour nach Marrakesch aufbrechen will, beim Besuch in seiner Heimatstadt Bad Wildungen. Foto: Schade

Im Kult-Oldie nach Afrika

Bad Wildunger Student nimmt an der „4L Trophy 2014“ für einen guten Zweck teil

VON JÖRG SCHADE

BAD WILDUNGEN. Der giftgrüne Renault R 4 von Johann Astafev hat bereits 28 Jahre auf dem Buckel und 140 000 Kilometer gelaufen. Ein Auto, das schon bessere Tage gesehen hat. Genau mit diesem Fast-Oldtimer will sich der 22-jährige Student aus Bad Wildungen im Februar in ein besonderes Abenteuer stürzen. Gemeinsam mit sieben Kommilitonen der Fachhochschule Südwestfalen in Soest und mit vier der betagten Kult-Karosserien nimmt Astafev an der Rallye „4L Trophy 2104“ von Paris nach Marrakesch teil. 3500 Kilometer für einen guten Zweck, hin und zurück sogar 7000 Kilometer. Denn sie transportieren und verteilen am Ziel Schulmaterial und Lebensmittel an marok-

kanische Kinder. Französische Studenten haben diese Rallye in Anlehnung an die berühmte Rallye Paris-Dakar 1998 ins Leben gerufen. Von Jahr zu Jahr wurden es mehr Teilnehmer. „1500 Teams aus ganz Europa werden im Februar dabei sein und wollen damit 10 000 Kinder glücklich machen“, sagt Astafev, der im vergangenen Jahr am Stresemann-Gymnasium sein Abitur ablegte und nun im dritten Semester in Soest Engineering und Projectmanagement studiert.

Studentische Initiative

Bereits zum vierten Mal beteiligen sich Soester Studenten an Abenteuer Marrakesch. „Das ist eine freiwillige studentische Initiative“, sagt Astafev. Die Fachhochschule unterstützt die Studenten aber so gut es geht und stellte unter anderem auch Werkstatträume zur Verfügung.

Denn an den vier betagten R 4 – einer hat mit 35 Jahren bereits den Status des Oldtimers – ist noch viel zu tun. In jeder freien Minute schrauben die Studenten auf dem Campus an den Fahrzeugen, die alle vier schon mehrmals an der Trophy teilgenommen haben. Für Astafev kein Problem. „Früher habe ich auch meine Mopeds selber repariert.“

Wenn am 13. Februar der Startschuss fällt, sollen alle vier Oldies auf Vordermann sein – und natürlich TÜV-abgenommen. Bis dahin verbleiben für die Teams – immer zwei Piloten pro Auto – noch einige Wochen Zeit, sich vor allem auch um finanzielle Dinge zu kümmern.

Denn pro Zweierteam entstehen unter anderem für

Fahrzeugkauf, Anmeldung zur Trophy, Benzin, Reparaturen, Marketing und natürlich die Spenden 9400 Euro Kosten. Sponsoren werden dringlich gesucht, die Werbeflächen auf den Autos belegen und natürlich auch auf der Team-Website die Werbetrömmel rühren können. Selbst wenn's gut läuft, bleiben an jedem aber rund 1500 Euro Eigenanteil hängen. Viel Geld für einen Studenten. Astafev: „Was ich dabei lerne,

das ist es mir wert.“

Jede Menge neue Erfahrungen und Eindrücke sammeln, organisatorische Herausforderungen meistern, Teamgeist und Durchhaltevermögen zeigen und das alles für einen guten Zweck, das ist es, was Astafev und seine Kommilitonen antreibt. Der Student, der noch nie zuvor afrikanischen Boden betreten hat: „Das wird ein großes Abenteuer und Bereicherung fürs ganze Leben.“ www.r4teamwestfalen.de



Wüstenetappe: der wohl schwierigste Abschnitt für die R 4-Teams auf dem Weg nach Marrakesch. Archivfoto: nh

HINTERGRUND

Die Route: 3500 Kilometer in zehn Tagen

Die Rallye „4L Trophy 2104“ führt die Soester Studenten mit ihren vier betagten R 4 zunächst von Soest nach Poitiers in Frankreich. Dort fällt am 13. Februar der offizielle Startschuss für das Abenteuer Marrakesch.

Die Route führt dann über Madrid nach Gibraltar, wo die Fahrzeuge mit der Fähre nach Marokko übersetzen. Auf afri-

kanischem Boden beginnt der schwierigste Teil: die Etappe durch die Wüste bis nach Marrakesch. Eine Herausforderung für Fahrer wie Fahrzeuge. Mechaniker mit Ersatzteilen begleiten den R 4-Konvoi. „Bei früheren Rallyes gab es immer wieder mal Probleme wie Sand im Vergaser, aber keine Totalausfälle“, so Johann Astafev.

Gegen Zaun und Verkleidung

Polizei sucht nach Verkehrsunfall unbekanntem Fahrer eines VW Golf

BAD WILDUNGEN. Einen Zaun und die hölzerne Verkleidung eines Wohnhauses in der Friedrich-Ebert-Straße hat ein unbekannter Autofahrer am Donnerstagabend beschädigt.

Ohne sich um den angerichteten Schaden zu kümmern, machte sich der Fahrer eines

weißen VW Golf auf und davon. Wie die Wildunger Polizei berichtete, war es gegen 19 Uhr zu der Unfallflucht gekommen. Zeugen beobachteten einen weißen Golf, dessen Fahrer aus Richtung Riesen-damm kommend auf der Friedrich-Ebert-Straße in Richtung Giflitzer Straße unter-

wegs war. In einer Linkskurve in Höhe der Hausnummer 27 kam der Wagen von der Fahrbahn ab, fuhr gegen einen Maschendrahtzaun und prallte anschließend noch gegen die aus Holz gefertigte Verkleidung eines Hauses.

Nach dem Unfall setzte der Fahrer zurück und fuhr da-

von. Da die Zeugen keine Angaben zum Kennzeichen machen konnten, setzt die Polizei auf Beobachtungen möglicher weiterer Zeugen.

Diese werden gebeten, sich unter der Rufnummer 05621/70900 bei der Polizeistation zu melden.

www.112-magazin.de

Personalien

Wilhelm Hankel legte sein Mandat nieder

EDERTAL. Der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Wilhelm Hankel aus Affoldern hat sein Mandat als Edertaler Gemeindevertreter aus beruflichen Gründen niedergelegt. Der Christdemokrat gehörte dem Parlament 20 Jahre an. Für die Dauer von fünf Jahren war Hankel Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, dem er bis zu seinem Mandatsverzicht als Mitglied angehörte. Für Wilhelm Hankel rückt Jörg Heidl aus Welten nach. (ukl)



Wilhelm Hankel

Foto: nh

Sakrale Gesänge im Gotteshaus

REINHARDSHAUSEN. In der Christkönigkirche tritt am Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr, das Ensemble Sacralissimo aus Bulgarien auf. „Der ganze Raum wird durchdrungen vom leidenschaftlichen Klang der bulgarischen Sänger – jeder hat sein Fach studiert und jeder ist gefragter Solist – für große Rollen auf Opernbühnen und bei namhaften Chören. Sakrale Gesänge, Opernarien oder folkloristisch geprägte Stücke begeistern das Publikum“, heißt es in einer Ankündigung. Aus dem Programm: „Panis Angelicus“, „Ave Maria“, „Vater unser“, „Ich bete an die Macht der Liebe“, „Agnus dei“, „Ombra mai fu“, „Caro mio ben“, „Heiliger Gott“, „In deinem Himmelreich“, „Lobet den Namen des Herrn“ und viele Lieder mehr.

Karten gibt es ausschließlich an der Abendkasse zum Stückpreis von 14 Euro, mit Kurkarte 13 Euro. Einlass ist um 18.30 Uhr (nh/ukl)

Waldeck

Chor Chor Live

FREIENHAGEN Der Chor Echt Live trifft sich am Samstag, 9. November, um 18.45 Uhr im Alten Rathaus zum Ansing. Zur Abfahrt nach Oberwerbe werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Spielenachmittag

SACHSENHAUSEN. Eine Spielenachmittag für jede Altersgruppe findet am Montag, 11. November, von 15 bis 17 Uhr im Pfarrhaus, Korbacher Straße in Sachsenhausen statt.

Edertal

Laufteam

BERGHEIM. Das Laufteam Edertal trifft sich am Sonntag, 10. November, um 9 Uhr am Sportheim des TV 08 zur Übungseinheit. Gäste und interessierte Jogger sind willkommen

Gemeindefahrt

KLEINERN. Das evangelische Kirchspiel Kleinern besucht am 3. Dezember das winterliche Eisenach. Neben einer Besichtigung des Opel-Werkes (oder einem zeitgleichen Besuch des Weihnachtsmarktes) und einem Mittagessen steht eine Wartburg-Führung auf dem Programm. Anmeldungen nimmt das Pfarramt Kleinern unter Tel. 05623/1235 oder per E-Mail: pfarramt.kleinern@ekkw-edertal.de. Auch Gäste aus anderen Gemeinden können teilnehmen.